

te und Leistungen einer holsteinischen Fayencemanufaktur des 18. Jahrhunderts.  
 Museum am Dom. 8. 7.—9. 9. 1979:  
 Tim Scott — Skulpturen 1961—1979.  
 LYON Musée des Beaux-Arts.  
 Juli 1979: Bijoux italiens anciens.  
 MAASTRICHT Bonnefantenmuseum.  
 Bis 1. 7. 1979: Noviomagnus — op het spoor der Romeinen in Nijmegen. — Bis 29. 7.: Connections — Charles und Ray Eames.  
 MANNHEIM Städt. Kunsthalle.  
 Bis 8. 7. 1979: Dumitru Ghiata und Ion Tuculescu — Gemälde.  
 MARL Skulpturenmuseum, „Glas-kasten“. Bis 18. 6. 1979: Max Valerius. — Bürgerforum. 29. 6.—29. 7.: Roman Vischniac: Fotos aus dem Krakauer Judenghetto (1938).  
 MARSEILLE Musée Cantini. 1. 6.—1. 9. 1979: Centenaire de la mort de Daumier.  
 MÜNCHEN Staatl. Graph. Sammlung. 19. 6.—5. 8. 1979: Jasper Johns — Working proofs.  
 Städt. Galerie im Lenbachhaus. Verl. bis 1. 7. 1979: Münchner Landeskunst von 1800—1850.  
 Haus der Kunst. 14. 6.—23. 9. 1979: Große Kunstausstellung München 1979.  
 MUNSTER Westf. Landesmuseum.  
 Bis 28. 8. 1979: Barockplastik.  
 NANTES Musée des Beaux-Arts.  
 22. 6. bis Ende Juli 1979: Michel Rimbaud — sculpture vendéen.  
 NURNBERG Kunsthalle. Bis 14. 10. 1979: Zeichnung heute: 1. Internat. Jugendtriennale der Zeichnung. — Meister der Zeichnung: Joseph Beuys, David Hockney, Alfred Hofkunst, Isabel Quintanilla. — Zeichenmaschine von Tinguely.  
 Albrecht-Dürer-Haus. 29. 6.—12. 8. 1979: Mirko Szweczuk. Gezeichnete Glossen.  
 OSNABRUCK Kulturgesch. Museum, Akzisehaus. Bis 5. 8. 1979: Reinhard Hanke. Grafiken.  
 PARIS Musée du Louvre. Bis 29. 10. 1979: Le Louvre d'Hubert Robert.  
 Musée National Message Bibliothèque Marc Chagall. 8. 7.—30. 9. 1979: L'Art religieux à Venise au XVIème siècle.  
 RAVENSBURG Städt. Galerie. Bis 1. 7. 1979: Ernst Mollenhauer — Gemälde und Zeichnungen.  
 REGENSBURG Museum. Bis 14. 10. 1979: Fritz König, Plastiken. Bis 31. 10.: 1800 Jahre Castra Regina — Regensburg zur Römerzeit.  
 Ostdeutsche Galerie. 12. 7.—5. 8.

1979: Siegfried Reich an der Stolpe. Bilder, Collagen.  
 ROUEN Musée des Antiquités.  
 Bis 22. 7. 1979: Tresors des abbayes normandes.  
 SAINT REQUIER Abbaye. 30. 6.—30. 9. 1979: James Pichette. Œuvres de 1968—1978. — 15. 7.—30. 9.: Trois siècles de cartographie en Picardie.  
 STADE Schwedenspeicher-Museum. Am 15. 7. 1979: Eröffnung des Gesamt-museums Schwedenspeicher mit den Abteilungen: Vor- und Frühgeschichte, Stadtgeschichte und Kindermuseum. — Mitte Juni bis Mitte August: Schlüssel, Schlösser, Beschläge. Ausstellung des Bayerischen Nationalmuseums, München.  
 STAVELOT Museum der Alten Abtei. Bis 24. 9. 1979: Marienbilder in den Ardennen, religiöse Kunst des 13.—19. Jahrhunderts.  
 STRASBOURG Musée d'art moderne. Bis 19. 8. 1979: Théo van Doesburg et l'Aubette.  
 Cabinet des Estampes, Chateaudes Rohan. 25. 6.—29. 7. 1979: Nadar et la mode.  
 TEGERNSEE Olaf-Gulbransson-Museum. Bis 8. 7. 1979: Wilhelm Busch. Ölbilder, Zeichnungen, Bildergeschichten.  
 TOURS Musée des Beaux-Arts. Juli—September 1979: Archéologie urbaine à Tours, découvertes récentes.  
 TUBINGEN Städt. Sammlungen Theodor-Häring-Haus. Bis 31. 7. 1979: Harald Alexander Rogler — Malerei, Grafik.  
 ULM Museum. 1. 7.—5. 8. 1979: Sammlung Wolf und Ursula Hermann.  
 VICHY Musée municipal. Sommer 1979: Eloge de petit format: De Rodin à Kupha. Collection Pierre Bourut.  
 WIEN Österreich. Museum für angewandte Kunst. Bis 30. 9. 1979: Barockes Kupfer aus Herrengrund und ornamentale Vorlageblätter.  
 WIESBADEN Nassauischer Kunstverein. Bis 8. 7. 1979: Paul Wunderlich — Karin Szekey.  
 WORPSWEDE Kunsthalle Friedrich Netzel. Bis 23. 9. 1979: 90 Jahre Worpsswede. Malerei, Graphik, Plastik.  
 WUPPERTAL Von der Heydt-Museum. 9. 6.—5. 8. 1979: Dokumentation zum Projekt Wupper. — Bis 30. 6. 1979: Schlemmer, Baumeister, Krause — Wuppertal 1937—1944.

## ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

### KATALOG DER ZEICHNUNGEN HANS UHLMANNS

Das Wilhelm-Lehmbruck-Museum der Stadt Duisburg erstellt zur Zeit einen Œvrekatalog der Handzeichnungen des deutschen Bildhauers Hans Uhlmann (1900—1975). Alle Besitzer von Uhlmann-Zeichnungen sind gebeten, sich mit dem Museum in Verbindung zu setzen.

Wilhelm-Lehmbruck-Museum der Stadt Duisburg, Düsseldorf Straße 51, 4100 Duisburg 1, Tel.: 02 03 / 28 13 26 30

## KATALOG EINER GLASMALEREIAUSSTELLUNG GESUCHT!

Für verschiedene wissenschaftliche Arbeiten wird dringend der Katalog zu der Glasmalereiausstellung gesucht, die im September 1911 in den Räumen von Keller & Reiner in Berlin vom Künstlerbund für Glasmalerei und Glasmosaik — insbesondere von der Firma Gottfried Heinersdorff — durchgeführt wurde. Robert Breuer hat die Einleitung zu dem mit Abbildungen versehenen Katalog geschrieben.

Hinweise bitte an: Karl-Robert Schütze, Bruno-Bauer-Straße 20 A, 1000 Berlin 44.

## JOHN J. McCLOY STIPENDIEN FÜR MUSEUMSWISSENSCHAFTLER

Der John J. McCloy Fund of the American Council on Germany bietet erstmals in diesem Herbst 1979 zwei deutschen Museumswissenschaftlern die Gelegenheit zu einem sechswöchigen Reisestipendium in den USA. Voraussetzung ist, daß die Bewerber (Kunsthistoriker, Ethnologen, Archäologen) bisher nicht die Möglichkeit hatten, in Museen der USA zu arbeiten.

Erste Station in den USA soll das Metropolitan Museum of Art in New York sein. Weitere Programmwünsche sowie Nennung des wissenschaftlichen Spezialgebietes werden erbeten, um die Organisation der Reise mit den Kollegen des Metropolitan Museum abstimmen zu können.

Unter Fortzahlung der vollen Dienstbezüge werden dem Stipendiaten sämtliche Reise- und Aufenthaltskosten gezahlt, wobei die Tagegelder für amerikanische Bundesangestellte zugrunde gelegt werden.

Bewerbungen mit kurzer Schilderung des beruflichen Werdegangs und Publikationsliste sind innerhalb von 6 Wochen nach Veröffentlichung zu richten an den

Generaldirektor der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Herrn Prof. Dr. Stephan Waetzoldt, Stauffenbergstraße 41, 1000 Berlin 30.

---

### REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

*Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Günter Passavant, *Redaktionsassistent:* Ingrid Allmendinger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8000 München 2.

*Herausgeber:* Verlag Hans Carl KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 30,— zuzüglich Porto und 6 % Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer). *Kündigungsfrist:* Vier Wochen zum Quartalsende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 7 vom 1. Januar 1976 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 11. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. — Bankkonten: Deutsche Bank Nürnberg 356 782 (BLZ 760 700 12), Commerzbank Nürnberg 5 176 375 (BLZ 760 400 61); Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — Druck: W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.